

27. September 2012

LH Pröll zu NÖ Top-Stipendien: „Wo Bildung stattfindet, ist Zukunft zu Hause“

Bereits 23.000 Studentinnen und Studenten haben Stipendium erhalten

„Als Top Region braucht Niederösterreich top gebildete Nachwuchskräfte. Und, weil sich Leistung lohnen und für den Standort Niederösterreich rechnen muss, fördern wir Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten mit den NÖ Top-Stipendien. Mittlerweile haben 23.000 junge Menschen von dieser Förderung profitiert“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich des bevorstehenden Studienjahres 2012/13 an den Universitäten und Fachhochschulen.

Hauptaugenmerk bei den Top-Stipendien liegt in der Unterstützung der Innovationskraft Niederösterreichs. Ziele dabei sind unter anderem: die weitere Erhöhung der Akademikerquote in Niederösterreich, die Verstärkung der Studienteilnahme berufstätiger Personen, die Forcierung der internationalen Vernetzung des Studiums sowie die stärkere Verschränkung von Hochschulwesen, Schulwesen und Arbeitsmarkt. Gefördert werden daher technische, naturwissenschaftliche, medizinische und gesundheitswissenschaftliche Studienrichtungen.

„Neu sind ab heuer die Förderungen für Abschlussarbeiten im Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz sowie Projekt- und Maturaarbeiten an höheren Schulen im Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz“, erklärt der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, die Hauptschwerpunkte der Förderungen im kommenden Studienjahr.

„Alle geförderten Studienrichtungen und Schulprojekte sind zukunftssträchtig und innovativ und leisten einen Beitrag dazu, dass unsere jungen Talente dort eingesetzt werden können, wo sie dringend gebraucht werden. Wir geben damit den NÖ Studentinnen und Studenten jenen Vorteil, den sie brauchen, um ganz vorne dabei zu sein. Das wiederum stärkt den Wirtschaftsstandort und die Durchschlagskraft unseres Bundeslandes ungemein“, so Landeshauptmann Pröll.

Nähere Infos findet man unter <http://www.topstipendien.at/>.

Weitere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433 und 0664/604 17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at.